

Entwicklungsplan für die Grundschulen der Stadt Remagen 2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Vorbemerkung	4
Schulangebot der Stadt Remagen	5
<i>Betreuende Grundschule</i>	5
<i>Ganztagschule</i>	5
<i>Weiteres Schulangebot im Stadtgebiet</i>	6
Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026	7
Bildungssystem in der Stadt Remagen	8
Grundschule Remagen	9
<i>Lage der Schule</i>	9
<i>Schülerzahlen und Klassenstärken</i>	10
<i>Raumprogramm</i>	12
<i>Betreuungsangebot</i>	14
Grundschule Kripp	15
<i>Lage der Schule</i>	15
<i>Schülerzahlen und Klassenstärken</i>	16
<i>Raumprogramm</i>	18
<i>Betreuungsangebot</i>	19
Grundschule Oberwinter	20
<i>Lage der Schule</i>	20
<i>Schülerzahlen und Klassenstärken</i>	21
<i>Raumprogramm</i>	23
<i>Betreuungsangebot</i>	24
Zusammenfassung	25
<i>Schülerzahlen und Klassenstärken</i>	25
Anmeldungen zur weiterführenden Schulen	27

Einleitung

Der demografische Wandel hat die Schulentwicklungsplanung in einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz vor neue und andauernde Herausforderungen gestellt: Wie kann ein möglichst wohnortnahes Schulangebot mit mehreren Bildungsgängen und Abschlüssen gesichert und gleichzeitig mit Demografie festen Schulstrukturen verbunden werden? Vorausschauende Schulentwicklungsplanung ist ein wichtiger Beitrag, um ein leistungsfähiges Schulangebot vorzuhalten und die notwendige Verbindung von pädagogischen Neuerungen und strukturellen Erfordernissen zu gewährleisten.

Schulentwicklungsplanung schafft die Voraussetzungen für einen effizienten Einsatz von Ressourcen, wobei dies sowohl für den Vorrang der optimalen Nutzung vorhandener Schulräume vor Neubaumaßnahmen, die laufenden Kosten der Schulträger als auch für den Einsatz der Lehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals gilt.

Das Schulgesetz sieht vom Schuljahr 2013/2014 an als allgemeinbildende Schularten neben der Grundschule und der Förderschule, die Integrierte Gesamtschule, das Gymnasium sowie die Realschule plus mit den Schulformen kooperative oder integrative Realschule sowie der Möglichkeit der organisatorischen Anbindung einer Fachoberschule vor. Im Bereich der berufsbildenden Schulen werden neben der Berufsschule als gleichberechtigter Partner der betrieblichen Ausbildung weitere Bildungsgänge, insbesondere zur Höher- und Weiterqualifikation angeboten. Daneben besteht für freie Träger, wie zum Beispiel die Kirchen, das Recht, weiterhin Hauptschulen und Realschulen (mit jeweils nur einem Bildungsgang) zu unterhalten. Bei der regionalen Schulentwicklungsplanung sollten daher auch die Schulangebote und die Planungen freier Träger berücksichtigt werden und die freien Träger in die Gespräche über die Fortschreibung eines Schulentwicklungsplans eingebunden werden.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie das zuständige Ministerium haben Vorgaben formuliert, die die Wahlmöglichkeiten der Eltern zwischen kooperativen und integrativen Angeboten, genehmigungsfähige Formen der Dislozierung von Schulen, die Regelzügigkeit von Integrierten Gesamtschulen und die beim erstmaligen Aufnahmeverfahren in dieser Schulart zu beachtenden Vorschriften betreffen.

Diese Bestimmungen stellen ebenso wie das Schulgesetz die rechtlich verbindliche Grundlage für den Planungsprozess dar und müssen von daher bei der Erstellung eines Schulentwicklungsplans durchgängig berücksichtigt werden. Dabei können Gebietskörperschaften auch gemeinsam die Schulentwicklung planen, um unnötige Doppelstrukturen zu vermeiden, vorhandenen Schulraum besser zu nutzen und Schulwege zu optimieren.

Quelle: Leitfaden zur Schulentwicklungsplanung, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz

Vorbemerkung

Aufgabe der Schulentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz ist es, ein ausgewogenes schulisches Bildungsangebot mit allen Bildungsgängen und Abschlüssen in vom Wohnort erreichbarer Nähe nach Möglichkeit zu erhalten und gegebenenfalls weiter zu entwickeln.

Gemäß des Rheinland-Pfälzischen Schulgesetzes (SchulG) sind die Schulträgerinnen zur Aufstellung von Schulentwicklungsplänen für ihr Gebiet verpflichtet. In diesen sind der gegenwärtige und zukünftige Schulbedarf und die Schulstandorte nachzuweisen.

Der Schulentwicklungsplan nimmt Entwicklungen auf und macht auf Basis schulspezifischer Schülerprognosen und Raumbilanzen deutlich, wo Handlungsbedarf besteht und welche alternativen Lösungsmöglichkeiten in Frage kommen. Er soll als Grundlage für die weitere konzeptionelle und pädagogische Entwicklung einzelner Schulen dienen.

Schulentwicklungspläne müssen sowohl die langfristige Zielplanung als auch die Durchführungsmaßnahmen unter Angabe der Rangfolge ihrer Verwirklichung enthalten.

Der Schulentwicklungsplan soll den politisch Verantwortlichen als Handlungshilfe dienen. Gerade vor diesem Hintergrund kommt dem Schulentwicklungsplan eine große Bedeutung zu, wenn es um die Entscheidungen des Bildungsministeriums zur Errichtung oder Aufhebung von Schulen geht. Um neue oder geänderte schulische Angebote in die bestehenden regionalen Bildungsstrukturen einschließlich der bestehenden Schulen in freier Trägerschaft einpassen zu können, bedarf es einer regional abgestimmten, auch kreisübergreifenden flexiblen Rahmenplanung. Diese muss die rechtlichen Vorgaben für eine landeseinheitliche Schulorganisation und vorhandene Rahmenbedingungen ebenso wie finanziell vertretbare Veränderungsmöglichkeiten beachten.

Schulentwicklungspläne sind innerhalb von fünf Jahren auf die Zweckmäßigkeit der Schulorganisation hin zu überprüfen und fortzuschreiben, soweit es erforderlich wird.

Schulangebot der Stadt Remagen

Die Stadt Remagen ist Trägerin folgender Schulen:

Grundschule Remagen
Grundschule Kripp
Grundschule Oberwinter

Im nachstehenden Konzept sind für alle Grundschulen die Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken vom Schuljahr **2017/2018 bis 2025/2026** sowie als Prognose die Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken vom Schuljahr **2026/2027** bis zum Schuljahr **2030/2031** dargestellt. Als Basis für die Prognose wurden die Daten des Einwohnermeldeamts über die Zahl der Geburten im Zeitraum vom **01.09.2019** bis zum **31.08.2025** zugrunde gelegt.

Nicht enthalten in der Prognose sind Zuzüge oder evtl. Wegzüge von Familien mit Kindern. Diese Zahlen lassen sich nicht realistisch schätzen, können jedoch gerade bei kleinen Schulen zu größeren Abweichungen führen.

Beginnend mit dem Schuljahr 2010/2011 werden aufgrund der Kapazitätsrichtlinie die Höchstfrequenzen für die Klassenbildung in der Grundschule auf 24 Schüler festgesetzt. In Ausnahmefällen kann die Anzahl auf bis zu 26 Schüler erweitert werden.

Betreuende Grundschule

Es handelt sich hierbei um ein unterrichtsergänzendes Betreuungsangebot an den Grundschulen. Die Kinder werden vor Unterrichtsbeginn oder darüber hinaus betreut.

Das Angebot der Betreuenden Grundschule besteht mittlerweile an allen drei Grundschulen, die sich in der Trägerschaft der Stadt Remagen befinden. Der Umfang des Betreuungsangebotes richtet sich nach dem konkreten Bedarf vor Ort und ist von Grundschule zu Grundschule unterschiedlich. Im Gegensatz zur Ganztagschule findet die Betreuung an fünf Tagen in der Woche, also von montags bis freitags, statt. Die Angebote sind qualitativ mit denen der Ganztagschule in der Angebotsform vergleichbar.

Ganztagschule

Die Ganztagschule versteht sich als Antwort auf eine veränderte Lebenswelt der Kinder und ihrer Familien. Sie bietet mehr Raum für soziales Lernen und kann die familiäre Erziehungsleistung unterstützen. Die Ganztagschule vernetzt alle am schulischen Entwicklungsprozess Beteiligten und ermöglicht eine Verbesserung der ganzheitlichen Bildung durch vielfältige Angebote in allen Bereichen (Hausaufgabenbetreuung, sportliche, musische, künstlerische, naturwissenschaftliche Aktivitäten).

Derzeit ist die Grundschule Remagen die einzige Grundschule im Stadtgebiet, die auch Ganztagschule ist.

Weiteres Schulangebot im Stadtgebiet Remagen

Neben den drei Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Remagen, gibt es im Stadtgebiet mit der Integrierten Gesamtschule (IGS) eine weiterführende Schule in Trägerschaft des Landkreises Ahrweiler. Das Angebot besteht in seiner jetzigen Form seit 2013. Sie führt in neun Jahren (Klassen 5 bis 13) zum Abitur, in sechs Jahren (Klassen 5 bis 10) zum Mittleren Schulabschluss bzw. nach fünf Jahren (Klassen 5 bis 9) zur Berufsreife.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026

Mit dem "**Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter**" (**Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG**) hat der Bundesgesetzgeber einen Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung im Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) verankert. Das Gesetz ist am 12. Oktober 2021 in Kraft getreten.

Folgende **Rahmenbedingungen zum Rechtsanspruch** sind festgelegt worden:

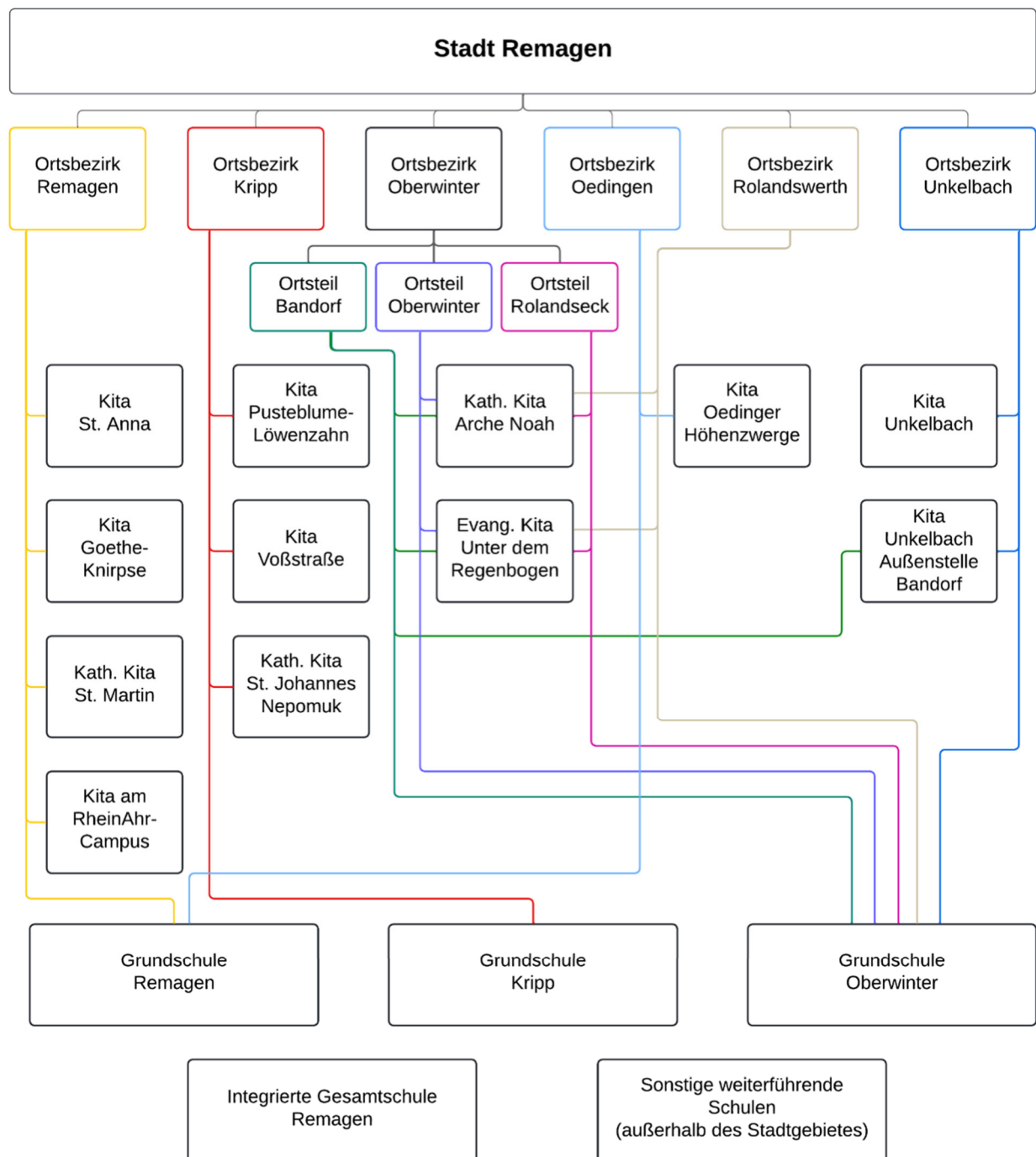
- Jedes Kind hat ab dem Schuleintritt bis zum Beginn der Klassenstufe 5 einen Anspruch auf eine ganztägige Förderung.
- Der Rechtsanspruch greift stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 beginnend mit Klassenstufe 1.
- Der Umfang besteht an Werktagen im zeitlichen Umfang von 8 Stunden. Über diesen zeitlichen Umfang hinaus ist ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten.
- Der Rechtsanspruch gilt auch für die Zeit der Schulferien. Durch Landesrecht kann eine Schließzeit von vier Wochen festgelegt werden.

Damit hat ab dem 01.08.2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche. Die Unterrichtszeit wird auf diesen Anspruch angerechnet. Eine Pflicht, das Angebot wahrzunehmen, gibt es nicht. Der Rechtsanspruch soll auch in den Ferien gelten, wobei die Länder eine Schließzeit von maximal vier Wochen regeln können.

Hierdurch werden bauliche Maßnahmen an den Grundschulen Oberwinter und Kripp erforderlich, die ab dem Jahr 2026 sukzessive umgesetzt werden. Sie sind nicht in den Maßnahmenempfehlungen erhalten.

Bildungssystem der Stadt

Die nachstehende Grafik stellt das Bildungssystem in der Stadt Remagen dar. Aktuell gibt es im Stadtgebiet Remagen 12 Kindertagesstätten, von denen sieben in städtischer, vier in konfessioneller und eine in freier Trägerschaft sind, die sich auf die verschiedenen Ortsbezirke aufteilen. Es gibt drei Grundschulen in den Ortsbezirken Remagen, Kripp und Oberwinter, sowie mit der Integrierten Gesamtschule, in Trägerschaft des Kreises Ahrweiler, eine weiterführende Schule.



Grundschule Remagen

Lage der Grundschule

Der Standort der Grundschule Remagen ist im nachstehenden Lageplan ersichtlich.



Schülerzahlen und Klassenstärken

Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken (Rückblick)

Die Schülerzahlen und Klassenstärken der Grundschule Remagen haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2017/2018	63	3	74	4	77	4	60	3	274	14	19,6
2018/2019	57	3	63	3	67	3	73	4	260	13	20,0
2019/2020	56	3	59	3	61	3	66	3	242	12	20,2
2020/2021	71	3	60	3	53	3	64	3	248	12	20,6
2021/2022	74	4	73	3	58	3	53	3	258	13	19,8
2022/2023	52	3	78	4	64	3	67	3	261	13	20,1
2023/2024	76	4	51	3	78	4	61	3	266	14	19,0
2024/2025	84	4	67	4	54	3	70	4	275	15	18,3
2025/2026	67	3	86	4	68	3	57	3	278	13	21,4

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2017/2018	21,0	18,5	19,3	20,0
2018/2019	19,0	21,0	22,3	18,3
2019/2020	18,6	19,6	20,3	22,0
2020/2021	23,6	20,0	17,6	21,3
2021/2022	18,5	24,3	19,3	17,6
2022/2023	17,3	19,5	21,3	22,3
2023/2024	19,0	17,0	19,5	20,3
2024/2025	21,0	16,8	18,0	17,5
2025/2026	22,3	21,5	22,7	19,0

Prognose der Schülerzahlen und Klassenstärken (Vorschau)

Nach den vorliegenden Daten werden für die Grundschule Remagen für die nächsten Jahre folgende Schülerzahlen und Klassenstärken erwartet:

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2026/2027	69	3	67	3	86	4	68	3	290	13	22,3
2027/2028	84	4	69	3	67	3	86	4	306	14	21,9
2028/2029	60	3	84	4	69	3	67	3	280	13	21,5
2029/2030	74	4	60	3	84	4	69	3	287	14	20,5
2030/2031	71	3	74	4	60	3	84	4	289	14	20,6

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2026/2027	23,0	22,3	21,5	22,7
2027/2028	21,0	23,0	22,3	21,5
2028/2029	20,0	21,0	23,0	22,3
2029/2030	18,5	20,0	21,0	23,0
2030/2031	23,7	18,5	20,0	21,0

Einzuschulende Kinder lt. Gemeindestatistik, Stand 28.10.2025

Ortsteil	2026	2027	2028	2029	2030
Remagen	63	78	58	68	65
Oedingen	6	6	2	6	6
	69	84	60	74	71

Raumprogramm

Räume	Anzahl (IST)	Bemerkung
<u>Schulgebäude 1</u>		
<u>Erdgeschoss</u>		
Lehrmittelraum	3	
Heizung	1	
Werkstatt Hausmeister	1	
Außenlager	1	
Werkraum	1	
Bibliothek	1	
Computerraum	1	
WC-Jungen	1	
WC-Mädchen	1	
Behinderten-WC	1	
Putzmittelraum	1	
Büro Hausmeister	1	
Lager Hausmeister	1	
Mensa	1	
Küche	1	
WC-Küchenpersonal	1	
<u>1. Obergeschoss</u>		
Klassenräume	6	
Elternsprechzimmer	1	
Lehrerzimmer	1	
Schulleitung	1	
Konrektor	1	
Sekretariat	1	
Lehrer-WC Damen	1	
Aufenthaltsraum Ganztagschule	1	auch Kopierraum
<u>2. Obergeschoss</u>		
Klassenräume	7	
Förderraum	2	auch Kopierraum
Lehrer-WC Herren	1	
Spielzimmer GTS	1	
Sozialarbeit	1	
<u>Dachgeschoss</u>		
Werkraum	1	
Klassenraum	1	
Differenzierungsraum	1	
Schüler-WC	1	
<u>Schulgebäude 2</u>		
<u>Erdgeschoss</u>		
Sporthalle	1	
<u>Obergeschoss</u>		

Gymnastikraum	1	
Mehrzweckraum Ganztagschule	1	mobile Trennwand
Aufenthaltsraum Ganztagschule	1	

Zustand des Gebäudes

Die energetische Sanierung ist im Wesentlichen abgeschlossen. Eine Internetanbindung aller Unterrichtsräume ist gewährleistet. Die Brandschutzanforderungen werden erfüllt. Barrierefreiheit ist durch zwei Aufzugsanlagen über alle Geschosse in beiden Gebäuden gewährleistet. Das Flachdach des Hauptgebäudes wurde in 2024 komplett technisch und energetisch saniert. Die Dachentwässerung erfolgt nun zu den Dachrändern hin und nicht mehr durch das Innere des Gebäudes. Ferner sind in diesem Jahr die Sonnenschutzanlagen erneuert worden.

Maßnahmenempfehlungen

Derzeit sind keine Maßnahmen geplant.

Betreuungsangebote

Betreuende Grundschule

Es besteht ein Betreuungsangebot von 07:00 Uhr bis 07:50 Uhr und von 12:10 Uhr bis 13:00 Uhr. Zurzeit besuchen 33 Kinder die Betreuende Grundschule. Das Angebot der Betreuenden Grundschule wird derzeit durch drei geringfügig Beschäftigte betreut.

Ganztagsschule

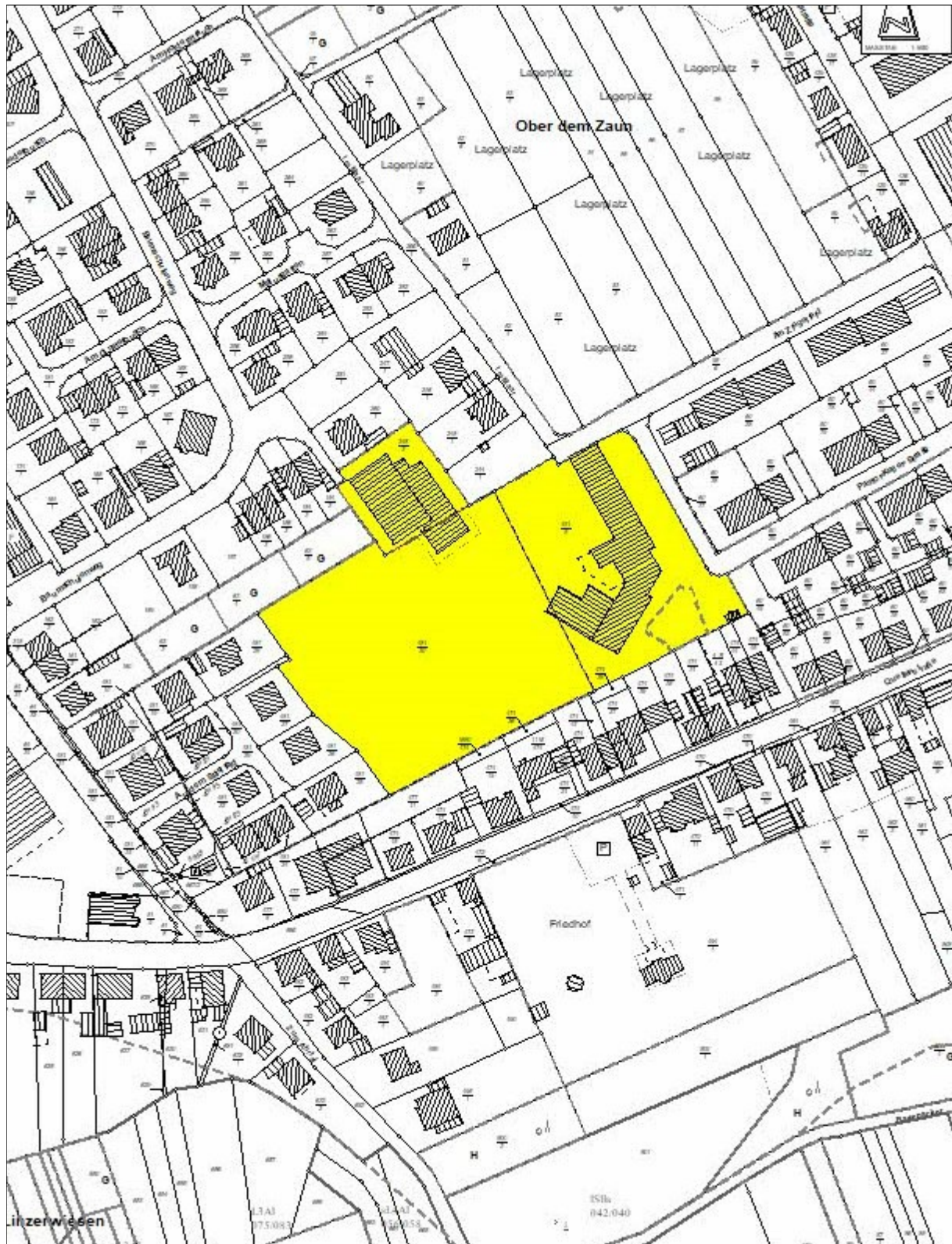
In der Grundschule Remagen befindet sich auch die Ganztagsschule. Das Angebot besteht von 12:10 Uhr bis 16:00 Uhr. Hierfür sind aktuell 14 Betreuungskräfte (geringfügig Beschäftigte) eingestellt, zudem gibt es drei Küchenkräfte und drei Freiwilligendienstleistende. Im aktuellen Schuljahr besuchen 167 Schüler die Ganztagsschule, in der auch ein Mittagessen durch einen externen Caterer angeboten wird.

Da die Grundschule Remagen die einzige Ganztagsschule im Stadtgebiet ist, sind auch Kinder aus anderen Ortsteilen dort angemeldet.

Grundschule Kripp

Lage der Grundschule

Der Standort der Grundschule Kripp ist im nachstehenden Lageplan ersichtlich.



Schülerzahlen und Klassenstärken

Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken (Rückblick)

Die Schülerzahlen und Klassenstärken der Grundschule Kripp haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2017/2018	35	2	29	2	28	2	28	2	120	8	15,0
2018/2019	36	2	37	2	29	2	28	2	130	8	16,3
2019/2020	30	2	36	2	33	2	34	2	133	8	16,7
2020/2021	45	2	31	2	32	2	34	2	142	8	17,8
2021/2022	46	2	44	2	29	2	34	2	153	8	19,1
2022/2023	46	2	46	2	44	2	29	2	165	8	20,6
2023/2024	56	3	47	2	44	2	44	2	191	9	21,2
2024/2025	38	2	56	3	47	2	44	2	185	9	20,5
2025/2026	50	3	39	2	55	3	37	2	181	10	18,1

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2017/2018	17,5	14,5	14,0	14,0
2018/2019	18,0	18,5	14,5	14,0
2019/2020	15,0	18,0	16,5	17,0
2020/2021	22,5	15,5	16,0	17,0
2021/2022	23,0	22,0	14,5	17,0
2022/2023	23,0	23,0	22,0	14,5
2023/2024	18,7	23,5	22,0	22,0
2024/2025	19,0	18,7	23,5	22,0
2025/2026	16,7	19,5	18,3	18,5

Prognose der Schülerzahlen und Klassenstärken (Vorschau)

Nach den vorliegenden Daten werden für die Grundschule Kripp folgende Schülerzahlen und Klassenstärken erwartet:

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2026/2027	49	3	50	3	39	2	55	3	193	11	17,5
2027/2028	47	2	49	3	50	3	39	2	185	10	18,5
2028/2029	35	2	47	2	49	3	50	3	181	10	18,1
2029/2030	30	2	35	2	47	2	49	3	161	9	17,9
2030/2031	37	2	30	2	35	2	47	2	149	8	18,6

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2026/2027	16,3	16,7	19,5	18,3
2027/2028	23,5	16,3	16,7	19,5
2028/2029	17,5	23,5	16,3	16,7
2029/2030	15,0	17,5	23,5	16,3
2030/2031	18,5	15,0	17,5	23,5

Einzuschulende Kinder lt. Gemeindestatistik, Stand 27.10.2025

Ortsteil	2026	2027	2028	2029	2030
Kripp	49	47	35	30	37

Raumprogramm

Räume	Anzahl (IST)	Bemerkung
<u>Schulgebäude</u>		
<u>Untergeschoss</u>		
Technik/Heizung	1	
Tisch- und Stuhllager	1	
WC-Mädchen	1	
WC-Jungen	1	
Gruppenraum	1	
Mensa	1	
Küche	1	
Aula/Mehrzweckraum	1	Betreuende Grundschule
Abstellraum/Hausmeister	1	
Technikraum	1	u. a. Serverschrank
Klassenräume	2	
<u>Erdgeschoss</u>		
Klassenräume	9	
Lehrmittel	1	
Lehrerzimmer	1	
Elternsprechzimmer	1	auch Sanitätsraum
Schulleitung	1	
Sekretariat	1	
Konrektor	1	
WC-Mädchen	1	
WC-Jungen	1	
WC-Lehrer	2	
Putzmittelraum	1	
<u>Sporthalle</u>	1	

Zustand des Gebäudes

Die energetische Sanierung ist im Wesentlichen abgeschlossen. Eine Internetverbindung aller Unterrichtsräume ist gewährleistet. Die Brandschutzforderungen werden erfüllt. In 2025 wurden zur Straße „Im Maar“ hin Sonnenschutzanlagen vor die Klassenraumfenster angebracht. Ein barrierefreier Zugang zu allen Geschossen ist derzeit nicht gegeben. Lediglich das Erdgeschoss ist barrierefrei erreichbar.

Maßnahmenempfehlungen

Das Schulgebäude soll um weitere fehlende Räume in Bezug auf die Ganztagsbetreuung (ab 2026) ergänzt werden. Die Lüftungsanlage in der Sporthalle ist zwischenzeitlich durch eine Klimaanlage zur Kühlung der Zuluft erweitert worden.

Betreuungsangebote

Betreuende Grundschule

Es besteht ein Betreuungsangebot von 11:45 bis 15:00 Uhr. Zurzeit besuchen 107 Kinder die Betreuende Grundschule. Zu dem Betreuungsangebot gehört auch ein warmes Mittagessen, welches in der Mensa in drei Schichten eingenommen wird. Die Anlieferung erfolgt durch einen externen Caterer. Die Betreuende Grundschule wird durch sechs Kräfte betreut. Der Förderverein der Grundschule Kripp ist derzeit noch Träger der Betreuenden Grundschule.

Grundschule Oberwinter

Lage der Grundschule

Der Standort der Grundschule Oberwinter ist im nachstehenden Lageplan ersichtlich.



Schülerzahlen und Klassenstärken

Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken (Rückblick)

Die Schülerzahlen und Klassenstärken der Grundschule Oberwinter haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2017/2018	46	2	49	3	41	2	56	3	192	10	19,2
2018/2019	47	2	47	2	48	3	39	2	181	9	20,1
2019/2020	44	2	45	2	49	2	47	3	185	9	20,5
2020/2021	63	3	44	2	47	2	54	2	208	9	23,1
2021/2022	65	3	59	3	49	2	51	2	224	10	22,4
2022/2023	61	3	68	3	54	3	50	2	233	11	21,2
2023/2024	58	3	61	3	73	3	54	3	246	12	20,5
2024/2025	63	3	57	3	61	3	72	3	253	12	21,1
2025/2026	72	3	59	3	61	3	62	3	254	12	21,2

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2017/2018	23,0	16,3	20,5	18,7
2018/2019	23,5	23,5	16,0	19,5
2019/2020	22,0	22,5	24,5	15,7
2020/2021	21,0	22,0	23,5	27,0
2021/2022	21,7	19,7	24,5	25,5
2022/2023	20,3	22,7	18,0	25,0
2023/2024	19,3	20,3	24,3	18,0
2024/2025	21,0	19,0	20,3	24,0
2025/2026	24,0	19,7	20,3	20,7

Prognose der Schülerzahlen und Klassenstärken (Vorschau)

Nach den vorliegenden Daten werden für die Grundschule Oberwinter folgende Schülerzahlen und Klassenstärken erwartet:

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2026/2027	62	3	72	3	59	3	61	3	254	12	20,2
2027/2028	63	3	62	3	72	3	59	3	256	12	21,3
2028/2029	49	3	63	3	62	3	72	3	246	12	20,5
2029/2030	47	2	49	3	63	3	62	3	221	11	20,1
2030/2031	49	3	47	2	49	3	63	3	208	11	18,9

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2026/2027	20,7	24,0	19,7	20,3
2027/2028	21,0	20,7	24,0	19,7
2028/2029	16,3	21,0	20,7	24,0
2029/2030	23,5	16,3	21,0	20,7
2030/2031	16,3	23,5	16,3	21,0

Einzuschulende Kinder lt. Gemeindestatistik, Stand 28.10.2025

Ortsteil	2026	2027	2028	2029	2030
Unkelbach	16	19	9	7	12
Bandorf	7	6	10	8	3
Oberwinter	27	29	20	23	25
Rolandseck	4	3	5	2	4
Rolandswerth	8	6	5	7	5
	62	63	49	47	49

In der Vergangenheit gab es viele Gastschulanträge insbesondere aus Oedingen, da Eltern das Angebot der Betreuende Grundschule der Ganztagsschule (Grundschule Remagen) vorgezogen haben.

Raumprogramm

Räume	Anzahl (IST)	Bemerkung
<u>Schulgebäude</u>		
<u>Erdgeschoss</u>		
Klassenräume	6	
Entdeckerklassen	2	
WC-Mädchen	1	
WC-Jungen	1	
Lehrer-WC Damen	1	
Lehrer-WC Herren	1	
Küche	1	
Sekretariat	1	
Schulleitung	1	
Konrektor*in	1	
Lehrerzimmer	1	
Lehrmittelraum	1	
Schulsozialarbeit	0	
Differenzierungsraum	1	
Betreuende Grundschule	0	
Hausmeisterraum	0	
Elternsprech-/Arztzimmer	0	
Mehrzweckraum/Mensa	0	
Bibliothek	0	
<u>Obergeschoss</u>		
Klassenräume	4	
<u>Sporthalle</u>	1	

Zustand des Gebäudes

Die energetische Sanierung ist im Wesentlichen abgeschlossen. Eine Internetanbindung aller Unterrichtsräume ist gewährleistet. Durch die geplante Erweiterung und einen weitreichenden Umbau im Gebäude werden die baulichen Strukturen erheblich verbessert.

Maßnahmenempfehlungen

In den kommenden zwei Jahren wird die Schule um ein Solitärgebäude und zusätzlich durch Anbauten an das Bestandsgebäude erweitert. Nach Bezugsfertigstellung können die Übergangscontainer entfernt werden.

Betreuungsangebote

Betreuende Grundschule

Es besteht ein Betreuungsangebot von 07:15 bis 08:15 Uhr und von 12:30 bis 15:00 Uhr. Zurzeit besuchen 130 Kinder die Betreuende Grundschule. Zu dem Betreuungsangebot gehört auch ein warmes Mittagessen, die Anlieferung erfolgt durch einen externen Caterer. Die Betreuende Grundschule wird durch 15 Kräfte betreut. Der Förderverein der Grundschule Oberwinter ist Träger der Betreuenden Grundschule. Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht das Betreuungsangebot für die erste Klasse ab 07:00 Uhr.

Zusammenfassung

Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken aller Grundschulen bis zum laufenden Schuljahr 2025/2026

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2017/2018	144	7	152	9	146	8	144	8	586	32	18,3
2018/2019	140	7	147	7	144	8	140	8	571	30	19,0
2019/2020	130	7	140	7	143	7	147	8	560	29	19,3
2020/2021	179	8	135	7	132	7	152	7	598	29	20,6
2021/2022	185	9	176	8	136	7	138	7	635	31	20,5
2022/2023	159	8	192	9	162	8	146	7	659	32	20,6
2023/2024	190	10	159	8	195	9	159	8	703	35	20,1
2024/2025	185	9	180	10	162	8	186	9	713	36	19,8
2025/2026	189	9	184	9	184	9	156	8	713	35	20,4

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2017/2018	20,6	16,9	18,3	18,0
2018/2019	20,0	21,0	18,0	17,5
2019/2020	18,6	20,0	20,4	18,4
2020/2021	22,4	19,3	18,9	21,7
2021/2022	20,6	22,0	19,4	19,7
2022/2023	19,9	21,3	20,3	20,9
2023/2024	21,2	19,9	21,7	19,9
2024/2025	20,6	18,0	20,2	20,7
2025/2026	21,0	20,4	20,4	19,5

Entwicklung der Schülerzahlen und Klassenstärken aller Grundschulen bis zum Schuljahr 2030/31

Schuljahr	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		4. Klasse		1. - 4. Klasse		
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch./Kl.
2026/2027	180	9	189	9	184	9	184	9	737	36	20,5
2027/2028	194	9	180	9	189	9	184	9	747	36	20,8
2028/2029	144	8	194	9	180	9	189	9	707	35	20,2
2029/2030	151	8	144	8	194	9	180	9	669	34	19,7
2030/2031	157	8	151	8	144	8	194	9	646	33	19,6

Schuljahr	Schüler je Klasse			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
2026/2027	20,0	21,0	20,4	20,4
2027/2028	21,6	20,0	21,0	20,4
2028/2029	18,0	21,6	20,0	21,0
2029/2030	18,9	18,0	21,6	20,0
2030/2031	19,6	18,9	18,0	21,6

Die Gesamtzahl der Grundschüler steigt im Planungszeitraum von derzeit 713 (Schuljahr 2025/26) auf 744 im Schuljahr 2027/2028 an. Dies stellt einen Zuwachs von 4,35 % dar. Ab dem Schuljahr 2028/2029 fallen die Schülerzahlen kontinuierlich auf 646 Schüler im Schuljahr 2030/31.

Die Zahl der Grundschulklassen steigt von aktuell 35 auf 36 (Schuljahr 2026/27 und 2027/28) an, ehe sie in den Folgejahren auf 33 Klassen zurückgeht (Schuljahr 2030/31). Die Klassenfrequenz (Schüler je Klasse) schwankt in den kommenden Jahren zwischen 19,6 und 20,8 (Durchschnitt 20,1).

Die **Grundschule Remagen** erfährt einen konstanten Anstieg der Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2027/2028 von derzeit 278 auf 306 Schüler (+10,07 %). Ab dem Schuljahr 2028/29 sind die Schülerzahlen rückläufig und pendelt sich bei 280-287 Schüler ein. Die Zahl der Klassen schwankt in den nächsten Jahren zwischen 13 und 14, die Klassenfrequenz erhöht sich zunächst von derzeit 21,4 auf 22,3 im Schuljahr 2027/28 und 21,9 im Schuljahr 2028/29, ehe sie in den Folgejahren sinkt.

In der **Grundschule Kripp** sind die Zahlen leicht schwankend. Im aktuellen Schuljahr hat die Grundschule 181 Schüler, im Schuljahr 2026/2027 steigt die Anzahl auf 193 Schüler, was einem Wachstum von 6,63 % entspricht. Ab dem Schuljahr 2027/28 sind die Schülerzahlen in der Statistik wieder rückläufig. Die Anzahl der Klassen steigt von derzeit 10 auf 11 im Schuljahr 2026/27. Die Klassenfrequenz schwankt in den nächsten Jahren zwischen 17,5 und 18,6. Ab dem Schuljahr 2030/31 wird die Grundschule wieder komplett zweizügig.

Die Schülerzahlen der **Grundschule Oberwinter** sind in den nächsten Jahren (bis zum Schuljahr 2028/29) relativ konstant (zwischen 246 und 254 Schüler), ebenso die Anzahl der Klassen (12). Ab dem Schuljahr 2029/30 sind die Schülerzahlen dann stark rückläufig: 221 Schüler im Schuljahr 2029/30 und 208 Schüler im Schuljahr 2030/31. Die Anzahl der Klassen geht auf 11 zurück. Die Klassenfrequenz schwankt stark zwischen 18,9 und 21,3.

Die aufgelisteten Zahlen stellen zum Stichtag 28.10.2025 einen Anhaltswert dar, wie sich die Schüler- und Klassenzahlen in den nächsten 5 Jahren entwickeln können. In der Prognose der Schülerzahlen und Klassenstärken sind Zuzüge oder Wegzüge von Familien mit schulpflichtigen Kindern nicht enthalten. Ebenfalls nicht berücksichtigt wurden Klassenwiederholer. Diese Faktoren sind nicht vorhersehbar, können im Einzelfall aber Auswirkungen auf die Anzahl der Klassen haben. Dies ist insbesondere der Fall, wenn sich die Klassengröße in der Nähe der Klassenmesszahl von 24 bewegt.

Anmeldungen zu weiterführenden Schulen

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Anmeldungen zu weiterführenden Schulen nach Beendigung der Grundschulzeit in Zusammenfassung für die Schuljahre 2017/18 bis 2024/25, aufgeteilt nach den drei Grundschulen.

Aufnehmende Schule	Grundschule Remagen	Grundschule Kripp	Grundschule Oberwinter	Gesamt
Integrierte Gesamtschule Remagen	176	84	92	352 (29,9 %)
Rhein-Gymnasium Sinzig	100	73	50	223 (19,0 %)
Barbarossaschule Sinzig (Realschule plus)	62	35	30	127 (10,8 %)
Are -Gymnasium Bad Neuenahr-Ahrweiler	38	9	42	89 (7,6 %)
Franziskus Gymnasium Nonnenwerth	20		50	70 (6,0 %)
Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler	22	13	19	54 (4,6 %)
Privates Gymnasium der Ursulinen Calvarienberg Ahrweiler	15	16	5	36 (3,1 %)
Peter-Joerres-Gymnasium Ahrweiler	15		20	35 (3,0 %)
Private Realschule der Ursulinen Calvarienberg Ahrweiler	11	8	9	28 (2,4 %)
Pädagogium Otto-Kühne-Schule Bonn-Bad Godesberg			25	25 (2,1 %)
Erzbischöfliches Clara-Fey-Gymnasium Bonn-Bad Godesberg	8		15	23 (2,0 %)
Erich-Kästner-Realschule plus Bad Neuenahr-Ahrweiler	11		8	19 (1,6 %)
Aloisiuskolleg Bonn (Gymnasium)			18	18 (1,5 %)
Robert-Koch-Schule Linz (Realschule plus)	2	12		14 (1,2 %)
Martinus-Gymnasium Linz	6	3		9 (0,8 %)
Privatschule Carpe-Diem Bad Neuenahr		2	6	8 (0,7 %)
Nikolaus-Cusanus-Gymnasium Bonn			7	7 (0,6 %)
Realschule plus Niederzissen		1	3	4 (0,3 %)
Amos-Comenius-Gymnasium Bonn			4	4 (0,3 %)
Janusz-Korczak Schule Sinzig (Förderschule)	1		2	3 (0,2 %)
Hans-Dietrich-Genscher-Schule Wachtberg (Gemeinschaftshauptschule)			3	3 (0,2 %)
Konrad-Adenauer-Gymnasium Bonn			3	3 (0,2 %)
Friedrich-Ebert-Gymnasium Bonn			2	2 (0,2 %)
Getrud-Bäumer-Schule Bonn (Realschule)			2	2 (0,2 %)
Sonstige	11	2	6	19 (1,6 %)